

---

# Amt für Statistik der Stadt Bern

---

Jahrbuch 1984



Bern 1985

---

Herausgeber:

Amt für Statistik der Stadt Bern, Gutenbergstr. 1, Postfach 2351, 3001 Bern, Tel. 64 75 31.

Bei Verwendung von Angaben aus dem Jahrbuch des Amtes für Statistik der Stadt Bern wird Quellenangabe erbeten.

## INHALT

Begleitwort .....	7
Zeichenerklärung .....	9
<b>Abgrenzungen</b> .....	<b>11</b>
Stadtteile und Statistische Bezirke .....	12
Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern .....	16
<b>Lage und Umwelt</b> .....	<b>19</b>
Geographische Lage .....	21
Gemeindegebiet .....	21
Gemeindegebiet nach Bodennutzung, Stadtteilen und Statistischen Bezirken, Grundeigentümern (mit langfristiger Übersicht)	
Hydrographische Verhältnisse .....	24
Witterung .....	24
Luftdruck, Niederschlag, Temperatur, Bewölkung (mit langfristiger Übersicht)	
Immissionsmessungen .....	27
Region/Agglomeration Bern: Gemeindegebiete nach Bodennutzung ....	28
<b>Bevölkerung</b> .....	<b>29</b>
Ergebnisse der Volkszählung 1980 für Stadt u. Region/Agglomeration Bern	31
Wohnbevölkerung nach Zivilstand, Konfession, Muttersprache, Alters- gruppen, Erwerbstätigkeit, Nationalität und Geschlecht, Haushal- tungen, Pendelwanderung, Erwerbspersonen nach Wirtschaftssektoren (Stadt Bern), Wohnbevölkerung sowie Haushaltungen nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken, Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Nationalität, Erwerbspersonen, Haushaltungen (Region/Agglomeration)	
Jahrestabellen 1984 .....	37
Entwicklung der Wohnbevölkerung, Geburten, Eheschliessungen, Ehe- scheidungen, Todesfälle und Todesursachen, Wanderungen, Einbürge- rungen, Wohnbevölkerung nach Altersklassen, Konfession und Kirch- gemeinden, Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken .....	47
Bevölkerungsbewegung und Bevölkerungsbestand	
Zahlen über die Region/Agglomeration Bern .....	49
Entwicklung der Wohnbevölkerung, Eheschliessungen, Lebendge- borene, Todesfälle, Wanderungen	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	52
Bevölkerungsstand, Haushaltungen, Wanderungsbewegung, Bevölke- rungsbewegung	

<b>Gesundheitswesen</b>	57
Jahrestabellen 1984 .....	58
Ansteckende Krankheiten, Patientenzahl, Pfl egetage und Bettenbestand der Krankenhäuser	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	60
Ansteckende Krankheiten, Medizinalpersonen, Apotheken, Bestattungen	
<b>Bau- und Wohnungsmarkt</b>	63
Ergebnisse der Wohnungs- und Gebäudezählung 1980 .....	65
Wohnungen nach Belegung, Bauperiode, Eigentümer, Mietpreis, Bruttowohnfläche sowie Grösse, Wohndichte, Gebäude mit Wohnzwecken nach Hauseigentümer und Bauperiode	
Jahrestabellen 1984 .....	67
Brandversicherte Gebäude und Brandversicherungssumme, Bautätigkeit und Bauvorhaben, Baubewilligungen, Neubauten, Wohnungszuwachs und Wohnungsbestand, Ausstattung der erstellten Wohnungen, Durchschnittliche Jahresmietpreise, Leerstehende Wohnungen, Leerstehende Geschäftslokale, Grundbesitzwechsel, Baumaterialienpreise, Baurechtsverträge (nach Stadtteilen), Berner Index der Wohnbaukosten	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken .....	81
Zu- und Abgang von Gebäuden und Wohnungen, Bewohnte Gebäude und Wohnungen	
Zahlen über die Region/Agglomeration Bern.....	83
Brandversicherte Gebäude und Versicherungssummen, Bautätigkeit und Bauvorhaben, Wohnungszuwachs und Wohnungsbestand, Neubauten, Leerstehende Wohnungen	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	91
Bautätigkeit und Bauvorhaben, Wohnungsbestand, Wohnungsreinzuwachs, Leerwohnungsbestand, Freihandkäufe, Wohnbaukostenindex, Baumaterialienpreise	
<b>Haushaltsrechnungen, Konsumentenpreise und deren Index</b>	97
Jahrestabellen 1984 .....	99
Einnahmen und Ausgaben pro Haushalt, Verbrauchsmengen ausgewählter Nahrungsmittel und Getränke, Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Treibstoff, Heizmaterialien, Gas und elektrischen Strom, Berner Index der Konsumentenpreise nach Güterarten, Bedarfsgruppen und ausgewählten Positionen, Landesindex der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	111
Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung sowie Benzin, Berner Index der Konsumentenpreise	

<b>Arbeitsmarkt und Löhne</b>	119
Jahrestabellen 1984 .....	120
Stellenvermittlung des Arbeitsamtes, Arbeitslose und offene Stellen nach Berufsgruppen, Stellensuchende, Arbeitslose und offene Stellen nach Monaten, Kurzarbeit, Kontrollpflichtige ausländische Arbeitskräfte, Durchschnittliche Verdienste der Arbeiter und Angestellten, Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen	
Übersicht über längere Zeitperioden .....	131
Arbeitslose, Dauer der Arbeitslosigkeit, Löhne	
<b>Industrie, Handel, Gastgewerbe</b>	133
Ergebnisse der Volkszählung 1980 .....	135
In der Stadt Bern arbeitende Erwerbstätige nach Wirtschaftsklassen	
Jahrestabellen 1984 .....	136
Industriestatistik, Abweichungen von Normalarbeitszeiten, Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen, Betreibungen und Konkurse, Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt, Berner Börse, Zinssätze, Gastgewerbe und Fremdenverkehr	
Zahlen über die Region/Agglomeration Bern .....	147
Industriestatistik	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	149
Industriebetriebe, Überzeitbewilligungen, Abzahlungskäufe, Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen, Zahlungsbefehle, Nachlassverträge, Konkurse, Fremdenverkehr	
<b>Verkehr</b>	151
Ergebnisse der Pendlerstatistik 1980 .....	153
Jahrestabellen 1984 .....	154
Städtische Verkehrsbetriebe, Eisenbahnen, Luftverkehr, Taxi, Post, Telefon, Telex, Radio- und Fernsehkonzessionen, Autobahn auf Stadtgebiet, Strassenverkehrsunfälle	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	162
Städtische Verkehrsbetriebe, Eisenbahnen, Post, Telefon, Telex, Radio, Fernsehen, Verkehrszählungen, Strassennetz, Motorfahrzeug- und Fahrradbestand, Strassenverkehrsunfälle	
<b>Soziales</b>	167
Jahrestabellen 1984 .....	168
Betreute Personen, Unterstützte Familiengemeinschaften und Personen, Ausgaben und Einnahmen der Städtischen Fürsorge, Pflegekinderaufsicht, Bevormundungen, Kriminalstatistik	
Übersicht über längere Zeitperioden .....	175
Städtische Fürsorge, Bevormundungen, Pflegekinderaufsicht	

<b>Unterricht</b>	177
Jahrestabellen 1984 .....	178
Lehrerschaft der städtischen Primar-, Mittel- und Berufsschulen, Schüler und Klassen der Kindergärten, Primarschulen, Unteren und Höheren Mittelschulen, Schülerzahlen der Berufsschulen, Studierende an der Universität Bern, Akademische Berufsberatung, Allgemeine Berufsberatung	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	184
Kindergartenbesuch, Schuleintritte und Schüler an städtischen Primar- und Mittelschulen, Studierende an der Universität Bern	
<b>Gemeindebetriebe</b>	187
Jahrestabellen 1984 .....	188
Gas- und Wasserversorgung, Kehrlichtverbrennungsanlage, Fernheizwerk, Elektrizitätswerk, Wasserentsorgung, Schlachthof, Feuerwehr	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	192
Gas- und Wasserversorgung, Elektrizitätswerk, Schlachthof, Feuerwehr, Kehrlichtverbrennungsanlage, Tierpark Dählhölzli	
<b>Öffentliche Finanzen</b>	197
Jahrestabellen 1984 .....	198
Personalaufwand und Personalbestand der Stadt Bern, Verwaltungsrechnung, Vermögensbilanz, Betriebsrechnung der Stadtbetriebe, Ertragsentwicklung nach Steuerarten, Einkommens- und Vermögensverteilung	
Übersicht über längere Zeitperioden .....	203
Abschlüsse der Verwaltungsrechnung der Stadt Bern	
<b>Übersichtskarte</b>	
Gliederung der Stadt Bern in Stadtteile und Statistische Bezirke	

## BEGLEITWORT

Bei der Redaktion des statistischen Jahrbuches gilt es, einen vertretbaren Kompromiss zwischen zwei gegensätzlichen Anforderungen zu finden: Während das Gebot der aktuellen Berichterstattung die Schaffung neuer und die Anpassung bestehender Tabellen nahelegt, verlangt das Erfordernis der langjährigen Vergleichbarkeit nach Konstanz sowohl in den behandelten Bereichen wie in den einzelnen Reihen. So kommt es, dass auch das Jahrbuch 1984 auf den ersten Blick als nachgeführte Kopie seines Vorgängers erscheint. Ein zweiter Blick lässt aber zahlreiche Änderungen erkennen; die wesentlichsten seien hier nach Kapiteln geordnet erwähnt.

**Abgrenzungen:** Mit dem Beitritt der Gemeinde Zuzwil zum Verein für die Zusammenarbeit in der Region Bern (VZRB) umfasst die Region nun 26 Partnergemeinden; alle Regionstabellen wurden entsprechend angepasst.

**Bevölkerung:** Die Jahrestabellen zur Bevölkerungsentwicklung wurden überarbeitet. Zusätzliche Informationen finden sich insbesondere über die Eheschliessungen, die Ehescheidungen sowie die Todesfälle.

**Bau- und Wohnungsmarkt:** Eine neue Tabelle aus der Gebäudezählung 1980 orientiert über die Gebäude mit Wohnzwecken nach Hauseigentümer und Bauperiode. Die Regionstabelle über die Leerwohnungszählung konnte wieder aufgenommen werden.

**Arbeitsmarkt und Löhne:** Das Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (AVIG) hat in der Arbeitsmarktstatistik zu neuen Arbeitslosen-Kategorien und zu Definitionsänderungen geführt. Neben den bisherigen Nachweisen über Vollzeitstellensuchende, ganz Arbeitslose und offene Vollzeitstellen werden neu auch Teilzeitstellensuchende, teilweise Arbeitslose und offene Teilzeitstellen ausgewiesen. Die Tabelle über die Kurzarbeit umfasst nur noch Ausfälle aus wirtschaftlichen Gründen; nicht mehr darin enthalten sind wetterbedingte Arbeitsausfälle.

**Soziales:** Das bisherige Kapitel «Fürsorge» wurde in «Soziales» umbenannt. Es enthält neu die Kriminalstatistik, welche die der Stadtpolizei gemeldeten Fälle nach Deliktarten auflistet.

Auch in den übrigen Kapiteln ergaben sich kleinere Änderungen, die wir stichwortartig aufführen wollen:

**Haushaltsrechnungen, Konsumentenpreise und deren Index:** Bei den Haushaltsrechnungen wurden die dargestellten Einkommensstufen geändert. Die Indextabellen wurden um eine Mehrjahrestabelle über den Berner Index der Konsumentenpreise mit der Basis Dezember 1982 = 100 erweitert.

Industrie, Handel, Gastgewerbe: In Anbetracht der Eidgenössischen Betriebszählung 1985, deren Ergebnisse 1986 vorliegen werden, konnten die bisherigen Tabellen über die Betriebszählung 1975 weggelassen werden.

Verkehr: Bei der Langfristtabelle über den Motorfahrzeugbestand sind die Angaben des Berichtsjahres nur bedingt mit jenen der Vorjahre vergleichbar, weil das der Erhebung zugrundeliegende Register des Bundesamtes für Transporttruppen bereinigt wurde.

Unterricht: Die Tabelle über die Allgemeine Berufsberatung erfuhr sowohl zeitliche (Schuljahr statt Kalenderjahr) wie sachliche Änderungen.

Das Jahrbuch bildet das Ergebnis der Bemühungen zahlreicher Stellen zur Vermittlung gültiger statistischer Informationen. Als Datenlieferanten bei den Erhebungen oder als Statistikproduzenten mitbeteiligt sind Privatpersonen, Unternehmungen, Betriebe und Verbände sowie Amtsstellen von Stadt, Regionsgemeinden, Kanton und Bund. Ihnen allen danken wir für die wertvolle Mithilfe.

Bern, im November 1985

AMT FÜR STATISTIK DER STADT BERN

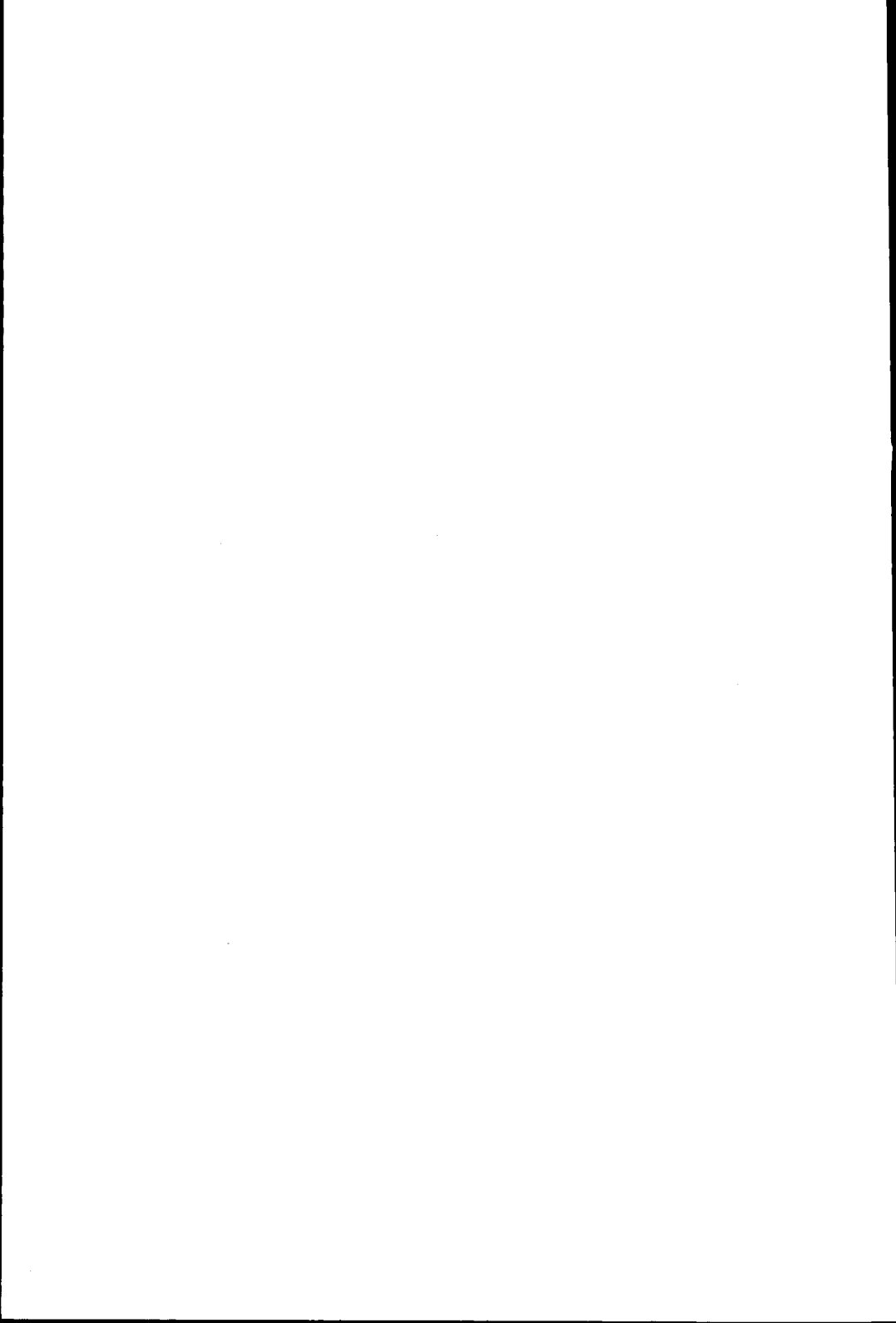
A. Knecht



### **Zeichenerklärung**

(nach den vom Verband Schweizerischer Statistischer Ämter aufgestellten Richtlinien)

1. Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählseinheit.
2. Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt.
3. Ein Stern (\*) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass diese nicht bekannt ist.
4. Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.
5. Ein Schrägstrich (/) zwischen Jahreszahlen kennzeichnet die zugehörigen Werte als Mittelwert, ein Bindestrich (—) als Summen des angegebenen Zeitraumes.
6. Eine hochgestellte Zahl (<sup>1</sup>, <sup>2</sup> usw.) dient als Hinweis auf eine Fussnote.



## Abgrenzungen

Stadtteile und Statistische Bezirke  
Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern

Eine Übersichtskarte der Gliederung in Stadtteile und Statistische Bezirke befindet sich am Schluss des Jahrbuchs.

Alle Angaben beziehen sich – soweit nichts anderes vermerkt – auf das heutige Stadtgebiet (Eingemeindung von Bümpliz am 1. Januar 1919).

## Die Grenzen der Stadtteile und Statistischen Bezirke Berns

### Stadtteil I: Innere Stadt

Lorrainebrücke – Aare – Aarstrasse 76 Westseite – Alte Stadtmauer – Münztterrasse – Bundesterrasse – Taubenstrasse – Schwanengasse – Bundesgasse – Hirschengraben – Schanzenstrasse – Schanzenbrücke – Eisenbahnlinie – nördlich Bollwerk 12 – Bollwerk – Lorrainebrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

#### 1. Schwarzes Quartier: Matte, Nydegg

Langmauerweg 12 Westseite – Aare – Fricktreppe – Badgasse – Bubenbergrain – Gartenterrassen südlich der Junkern- und Nydegasse – Nydegasse 9 Ostseite – Nydegasse – Gerechtigkeitsgasse – Postgasse – Langmauertreppe – Langmauerweg 12 Westseite

#### 2. Weisses Quartier: Nydegg bis Kreuzgasse (Gerechtigkeitsgasse)

Langmauerweg 12 Westseite – Langmauertreppe – Postgasse – Gerechtigkeitsgasse – Nydegasse – Nydegasse 9 Ostseite – Gartenterrassen südlich der Nydegg- und Junkerngasse – Bubenbergrain – Mattentreppe – Kreuzgasse – Rathausgasse – Postgasshalde – westlich Rathaus-Parking – Langmauerweg – Langmauerweg 60 Westseite – Aare – Langmauerweg 12 Westseite

#### 3. Grünes Quartier: Kreuzgasse bis Zeitglockenturm (Kramgasse)

Langmauerweg 60 Westseite – Langmauerweg – westlich Rathaus-Parking – Postgasshalde – Rathausgasse – Rathausplatz – Kreuzgasse – Mattentreppe – Badgasse – Fricktreppe – Aare – Aarstrasse 76 Westseite – Alte Stadtmauer – Münzgraben – Theaterplatz – Kornhausplatz – Kornhausbrücke – Aare – Langmauerweg 60 Westseite

#### 4. Gelbes Quartier: Zeitglockenturm bis Käfigturm (Marktgasse)

Kornhausbrücke – Kornhausplatz – Theaterplatz – Münzgraben – Münztterrasse – Bundesterrasse – Parlamentsgebäude Westseite – Bundesplatz Westseite – Bärenplatz Westseite – Waisenhausplatz Westseite – südlich Waisenhausplatz 19 (Aufgang Metro-Parking) – Waisenhausplatz Ostseite – Altes Waisenhaus Ostseite – Langmauerweg 110 Westseite – Aare – Kornhausbrücke

#### 5. Rotes Quartier: Käfigturm bis Hirschengraben (Spitalgasse, Bubenbergrain)

Langmauerweg 110 Westseite – Altes Waisenhaus Ostseite – Waisenhausplatz Ostseite – südlich Waisenhausplatz 19 (Aufgang Metro-Parking) – Waisenhausplatz Westseite – Bärenplatz Westseite – Bundesplatz Westseite – Parlamentsgebäude Westseite – Bundesterrasse – Taubenstrasse – Schwanengasse – Bundesgasse – Hirschengraben – Schanzenstrasse – Schanzenbrücke – Eisenbahnlinie – nördlich Bollwerk 12 – Bollwerk – Lorrainebrücke – Aare – Langmauerweg 110 Westseite

### Stadtteil II: Länggasse-Felsenau

Lorrainebrücke – Bollwerk – Bollwerk 12 Nordseite – Eisenbahnlinie – Murtenstrasse bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Bremgartenwaldrand bis nördlich Eymattstrasse 71 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 101 bis 155 – Eymattstrasse – Wohlenstrasse – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Gemeindegrenze (Aare) Wohlen, Kirchindach, Bremgarten, Zollikofen, Bolligen – Aare – Lorrainebrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

#### 6. Engeried: Innere Enge, Viererfeld, Vordere Engehalde

Neubrücke – alte Studerstrasse – Engestrasse 116 Südseite – Parzellengrenze Richtung Süd bis Tiefenaustrasse – Parzellengrenze Richtung Nordost bis Stauwehrrain – Stauwehrrain – Stauwehr – Aare – Lorrainebrücke – Bollwerk – Neubrückstrasse

#### 7. Felsenau: Neubrück, Äussere Enge, Hintere Engehalde, Felsenau, Rossfeld, Tiefenauregg

Stauwehr – Aare – Gemeindegrenze (Aare) Bolligen, Zollikofen, Bremgarten – Neubrück – Neubrückstrasse – alte Studerstrasse – Engestrasse 116 Südseite – Parzellengrenze Richtung Süd bis Tiefenaustrasse – Parzellengrenze Richtung Nordost bis Stauwehrrain – Stauwehrrain – Stauwehr

**8. Neufeld:** Brückfeld, Neufeld, Hochfeld, Grosser Bremgartenwald

Neubrück – Neubrückstrasse – Mittelstrasse – Länggassstrasse – Bremgartenstrasse – Murtenstrasse bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Bremgartenwaldrand bis nördlich Eymattstrasse 71 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 101 bis 155 – Eymattstrasse – Wohlenstrasse – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Gemeindegrenze (Aare) Wohlen, Kirchlindach – Neubrück

**9. Länggasse:** Hochschule, Bierhübeli, Vordere Länggasse

Mittelstrasse – Neubrückstrasse – Bollwerk – Bollwerk 12 Nordseite – Eisenbahnlinie – Schanzenbrücke – Schanzenstrasse – Länggassstrasse – Mittelstrasse

**10. Stadtbach**

Länggassstrasse – Schanzenstrasse – Schanzenbrücke – Eisenbahnlinie – Bühlstrasse – Länggassstrasse

**11. Muesmatt**

Bühlstrasse – Eisenbahnlinie – Murtenstrasse – Bremgartenstrasse – Länggassstrasse – Bühlstrasse

**Stadtteil III: Mattenhof-Weissenbühl**

Schanzenbrücke – Schanzenstrasse – Hirschengraben – Bundesgasse – Schwanengasse – Taubenstrasse – Bundesterrasse – Münzterrasse – Alte Stadtmauer – Aarstrasse 76 Westseite – Aare – Gemeindegrenze Köniz nach Westen bis nordöstlich Hohliebi – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – östlich Sportplatz Bodenweid – Weissensteinstrasse – Freiburgstrasse 176 Westseite – Eisenbahnlinie – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Murtenstrasse – Eisenbahnlinie – Schanzenbrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

**12. Holligen:** Linde, Insel, Weyermannshaus, Oberholligen, Steigerhubel, Holligen, Ausserholligen, Fischermätteli, Könizbergwald

Freiburgstrasse – Effingerstrasse – Loryplatz – Könizstrasse – Gemeindegrenze Köniz bis nordöstlich Hohliebi – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – östlich Sportplatz Bodenweid – Weissensteinstrasse – Freiburgstrasse 176 Westseite – Eisenbahnlinie – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Murtenstrasse – Eisenbahnlinie – Bühlstrasse – Freiburgstrasse

**13. Weissenstein**

Könizstrasse – Eisenbahnlinie – Schwarzenburgstrasse – Gemeindegrenze Köniz – Könizstrasse

**14. Mattenhof:** Brunnmatt, Mattenhof, Hubelmatt

Könizstrasse – Loryplatz – Effingerstrasse – Freiburgstrasse – Laupenstrasse – Zieglerstrasse – Eigerplatz – Schwarzenburgstrasse – Eisenbahnlinie – Könizstrasse

**15. Monbijou:** Vilette, Monbijou

Zieglerstrasse – Laupenstrasse – Bühlstrasse – Eisenbahnlinie – Schanzenbrücke – Schanzenstrasse – Hirschengraben – Bundesgasse – Schwanengasse – Taubenstrasse – Taubenstrasse 12 Südseite – südlich Rainmattstrasse 3 bis 19 – Rainmattstrasse – Sulgeneckstrasse – Sulgenrain – Giessereiweg – Friedeckweg – Sulgenbachstrasse – Eigerstrasse – Eigerplatz 5 Südseite – Eigerplatz – Zieglerstrasse

**16. Weissenbühl:** Beaumont, Sulgenbach, Weissenbühl, Steinhölzli

Eigerplatz – Schwarzenburgstrasse – Gemeindegrenze Köniz – Wabernstrasse – Scheuerrain – Sulgenrain – Giessereiweg – Friedeckweg – Sulgenbachstrasse – Eigerstrasse – Eigerplatz 5 Südseite – Eigerplatz

**17. Sandrain:** Marzili, Sulgeneck, Sandrain, Schönegg, Schöнау, Aarbühl

Aarstrasse 76 Westseite – Aare – Gemeindegrenze Köniz – Wabernstrasse – Scheuerrain – Sulgenrain – Sulgeneckstrasse – Rainmattstrasse – südlich Rainmattstrasse 19 bis 3 – Taubenstrasse 12 Südseite – Taubenstrasse – Bundesterrasse – Münzterrasse – Alte Stadtmauer – Aarstrasse 76 Westseite

#### Stadtteil IV: Kirchenfeld-Schosshalde

Untertorbrücke – alter Klösterlistutz – Grosser Muristalden 3 Südseite – Aargauerstalden – Laubeggstrasse – Ostermundigenstrasse – Gemeindegrenze Bolligen, Muri, Köniz (Aare) – Aare – Untertorbrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

**18. Kirchenfeld:** Kirchenfeld, Dalmazi, Dählhölzli

Thunplatz – Jungfraustrasse – verlängerte Jungfraustrasse durch die Englischen Anlagen – Aare – Gemeindegrenze Köniz (Aare) – Ostseite Dählhölzli – Thunplatz

**19. Gryphenhübel:** Klösterli, Gryphenhübeli

Thunplatz – Jungfraustrasse – verlängerte Jungfraustrasse durch die Englischen Anlagen – Aare – Untertorbrücke – alter Klösterlistutz – Grosser Muristalden 3 Südseite – Grosser Muristalden – Muristrasse – Burgernziel – Thunstrasse – Thunplatz

**20. Brunnadern:** Lindenfeld, Brunnadern, Elfenau, Unteres Murifeld

Thunplatz – Thunstrasse – Burgernziel – Muristrasse – Gemeindegrenze Muri, Köniz (Aare) – Dählhölzli Ostseite – Thunplatz

**21. Murifeld:** Jolimont, Oberes Murifeld, Wittigkofen, Saali

Muristrasse – Burgernzielweg – Jolimontstrasse – Buchserstrasse – Melchenbühlweg – Obere Zollgasse – Gemeindegrenze Bolligen, Muri – Muristrasse

**22. Schosshalde:** Ostring, Schosshalde, Hintere Schosshalde, Egelsee, Obstberg, Schönbürg, Oberes Galgenfeld

Burgernziel – Muristrasse – Burgernzielweg – Jolimontstrasse – Buchserstrasse – Melchenbühlweg – Obere Zollgasse – Gemeindegrenze Bolligen – Ostermundigenstrasse – Laubeggstrasse – Aargauerstalden – Grosser Muristalden – Muristrasse – Burgernziel

#### Stadtteil V: Breitenrain-Lorraine

Untertorbrücke – Aare – Gemeindegrenze Bolligen – Ostermundigenstrasse – Laubeggstrasse – Aargauerstalden – Grosser Muristalden 3 Südseite – alter Klösterlistutz – Untertorbrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

**23. Beundenfeld:** Baumgarten, Beundenfeld, Unteres Galgenfeld, Allmend, Burgfeld, Waldau

Papiermühlestrasse – Gemeindegrenze Bolligen – Ostermundigenstrasse – Laubeggstrasse – Papiermühlestrasse

**24. Altenberg:** Rabbental, Altenberg

Untertorbrücke – Aare – Lorrainebrücke – Nordring – Schänzlihalde – Schänzlistrasse – Schänzlistrasse 7 Nordseite – Viktoriastrasse 21 (Schönburg) Ostseite – Aargauerstalden – Grosser Muristalden 3 Südseite – alter Klösterlistutz – Untertorbrücke

**25. Spitalacker:** Viktoriarain, Spitalacker, Schönbürg, Kaserne

Breitenrainplatz – Rodtmattstrasse – Guisanplatz – Papiermühlestrasse – Viktoriastrasse 21 (Schönburg) Ostseite – Schänzlistrasse 7 Nordseite – Schänzlistrasse – Schänzlihalde – Nordring – Breitenrainstrasse – Breitenrainplatz

**26. Breitfeld:** Breitfeld, Wankdorffeld, Wylerholz, Löchliquet

Guisanplatz – Papiermühlestrasse – Gemeindegrenze Bolligen – Aare – Wylerholz Westseite – Scheibenrain – Scheibenstrasse – Eisenbahnlinie – Stauffacherstrasse – Rodtmattstrasse – Guisanplatz

**27. Breitenrain:** Breitenrain, Wyler

Breitenrainplatz – Breitenrainstrasse – Nordring – Dammweg westlich Nordring 49 – östlich Schnellgutbahnhof (Wylerstrasse 121) – Eisenbahnlinie – Stauffacherbrücke – Stauffacherstrasse – Breitenrainplatz

**28. Lorraine:** Lorraine, Wylergut

Lorrainebrücke – Aare – Wylerholz Westseite – Scheibenrain – Scheibenstrasse – Eisenbahnlinie – östlich Schnellgutbahnhof (Wylerstrasse 121) – Dammweg westlich Nordring 49 – Nordring – Lorrainebrücke

**Stadtteil VI: Bümpliz-Oberbottigen**

Gemeindegrenze Frauenkappelen, Wohlen (Aare) – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Wohlenstrasse – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 155 bis 101 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nördlich Eymattstrasse 71 bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Murtenstrasse – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Eisenbahnlinie – Freiburgstrasse 176 Westseite – Weissensteinstrasse – östlich Sportplatz Bodenweid – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – Gemeindegrenze Köniz, Neueneegg, Mühleberg, Frauenkappelen

umfassend die Statistischen Bezirke:

**29. Bümpliz:** Höhe, Schwabgut, Bodenweid, Hohliebi, Obermatt, Rehhag, Kleefeld, Winterhalde, Stapfenacker, Fellergut, Bümpliz

Gemeindegrenze Köniz – Moosweg bis Unterführung Moosbach – nordwestlich Tongrube Ziegelei Rehhag – Rehhaghölzli Westseite – Bottigenstrasse 115 Ostseite – Niederbottigenweg – Höheacker östlich von Niederbottigen – Feldweg westlich Winterhalden – Eisenbahnlinie – Bethlehemstrasse – südwestlich Bethlehemstrasse 151 bis 159 – Bernstrasse – Eisenbahnlinie – Freiburgstrasse 176 Westseite – Weissensteinstrasse – östlich Sportplatz Bodenweid – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – Gemeindegrenze Köniz

**30. Oberbottigen:** Niederbottigen, Oberbottigen, Matzenried, Riedbach, Buech, Forst  
Gemeindegrenze Frauenkappelen – Murtenstrasse – Niederbottigenweg – Riedbachstrasse 102 Westseite – Feldweg westlich Winterhalden – Höheacker östlich von Niederbottigen – Niederbottigenweg – Bottigenstrasse 115 Ostseite – Rehhaghölzli Westseite – nordwestlich Tongrube Ziegelei Rehhag – Moosweg ab Unterführung Moosbach – Gemeindegrenze Köniz, Neueneegg, Mühleberg, Frauenkappelen

**31. Stöckacker:** Stöckacker, Ladenwandgut

Überführung Bethlehemstrasse – Eisenbahnlinie – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Eisenbahnlinie – Bernstrasse – südwestlich Bethlehemstrasse 159 bis 151 – Bethlehemstrasse – Überführung Bethlehemstrasse

**32. Bethlehem:** Untermatt, Neuhaus, Bethlehemacker, Blumenfeld, Tscharnergut, Brünnen, Gäbelbach, Riedern, Eymatt

Gemeindegrenze Frauenkappelen, Wohlen (Aare) – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Wohlenstrasse – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 155 bis 101 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nördlich Eymattstrasse 71 bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Murtenstrasse – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Eisenbahnlinie – Riedbachstrasse 102 Westseite – Niederbottigenweg – Murtenstrasse – Gemeindegrenze Frauenkappelen

Eine Übersichtskarte der Gliederung in Stadtteile und Bezirke befindet sich am Schluss des Jahrbuchs.

# Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern

Maßstab 1:200000



Die in der Karte aufgeführten Gemeinden werden in den Jahrbuchtabellen «Region/Agglomeration» ausgewiesen. Mit Ausnahme von Allmendingen, Diemerswil, Toffen und Zuzwil gehören alle Gemeinden sowohl zur Region Bern (Verein für die Zusammenarbeit in der Region Bern VZRB, Stand Ende 1984) wie zur statistischen Agglomeration Bern (gemäss Bundesamt für Statistik, Volkszählung 1980). Allmendingen, Diemerswil und Zuzwil sind Partnergemeinden des VZRB, fallen jedoch nicht unter den Begriff der statistischen Agglomeration Bern. Toffen zählt demgegenüber zur Agglomeration Bern, ist aber nicht Mitglied des VZRB.



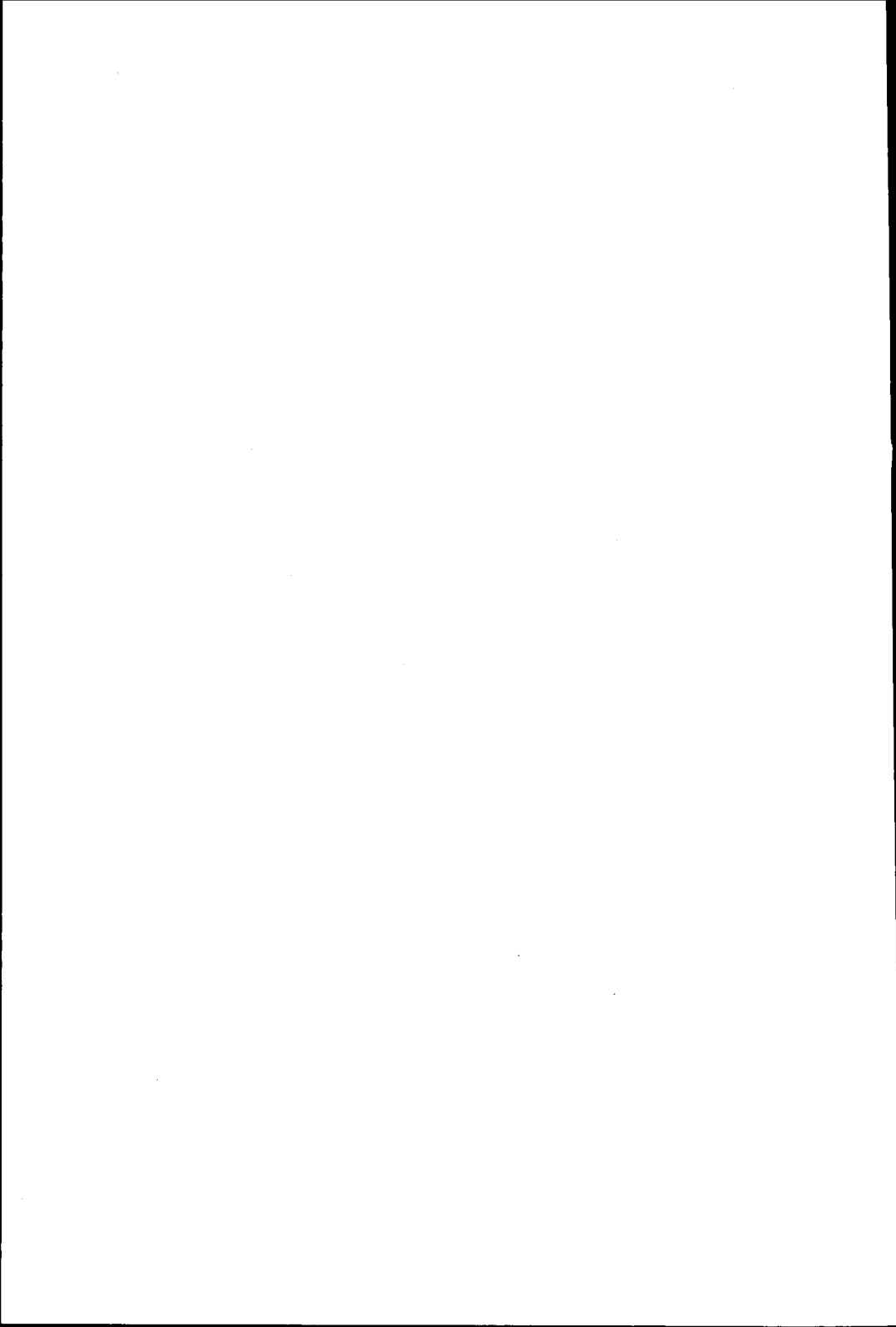
## Das Gebiet der Region / Agglomeration Bern

**Region Bern** (Partnergemeinden des Vereins für die Zusammenarbeit in der Region Bern VZRB, Stand Ende 1984)

Allmendingen (Viertelsgemeinde), Bäriswil, Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten, Diemerswil, Frauenkappelen, Ittigen, Jegenstorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Muri, Ostermundigen, Stettlen, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen, Zuzwil.

**Agglomeration Bern** (gemäss Bundesamt für Statistik, Volkszählung 1980)

Bäriswil, Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten, Frauenkappelen, Ittigen, Jegenstorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Muri, Ostermundigen, Stettlen, Toffen, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen.



## Lage und Umwelt

Geographische Lage

Gemeindegebiet

Hydrographische Verhältnisse

Witterung

Immissionsmessungen

Region/Agglomeration Bern: Gemeindegebiete nach Bodennutzung

### **Erhebungsmethoden**

**Hydrographische Verhältnisse:** Messungen des Bundesamtes für Umweltschutz (Landeshydrologie) an der Messstelle Bern-Schönau (Aare).

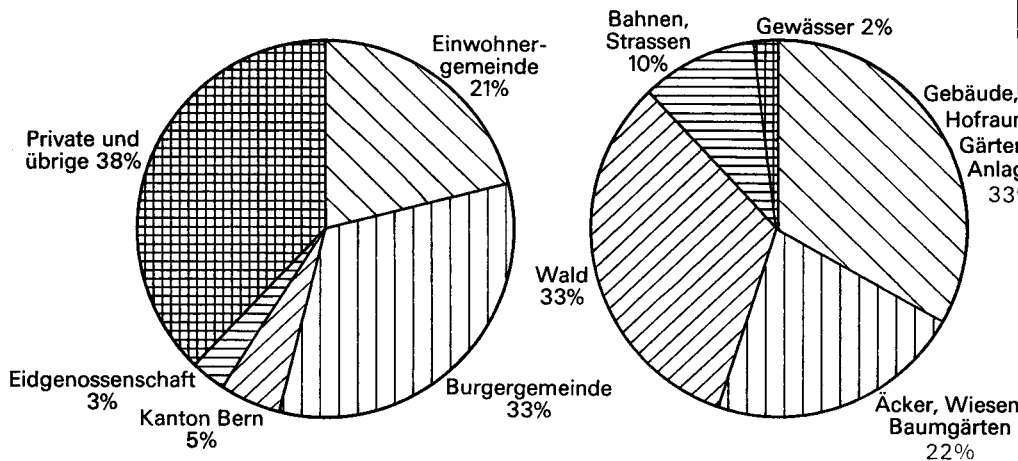
**Witterung:** Messungen der Schweizerischen Meteorologischen Anstalt in der Wetterstation Bern-Liebefeld (Landwirtschaftliche Versuchsanstalt).

**Immissionen:** Periodische Messungen des Amtes für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle der Stadt Bern an verschiedenen Messstellen.

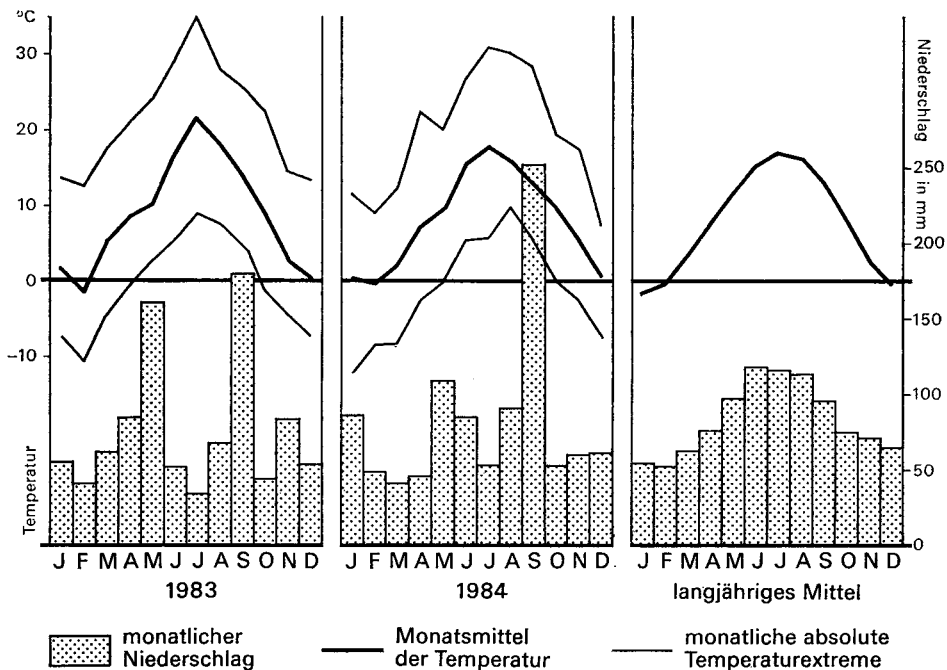
### **Begriffserklärung**

**Immissionen:** In der Luft enthaltene Schadstoffe, gemessen an einer bestimmten Einwirkungsstelle (Gegensatz: Emissionen: Durch einzelne Anlagen (Kamin, Autoauspuff usw.) in die Luft abgegebene verunreinigende Stoffe).

### Gemeindegebiet nach Grundeigentümern und Bodennutzung 1984



### Witterung (Temperatur, Niederschlag) 1984/1983



### Geographische Lage

Die Stadt Bern (Alte Sternwarte, Sidlerstrasse 5, Nullpunkt der Landesvermessung) liegt unter 46° 57' 12,7" nördlicher Breite und 7° 25' 43,1" östlicher Länge von Greenwich

Höhenlage einiger Punkte des Gemeindegebietes Punkte	Meter ü. M.
Tiefster Punkt (Aare beim Verlassen des Stadtgebietes) .....	480
Höchster Punkt (Könizberg) .....	674
Nydeggbücke .....	519
Hauptbahnhof .....	542
Wetterstation Landw. Versuchsanstalt Bern-Liebefeld (Gde. Köniz) .	567
Astronomisches Institut der Universität (Muesmattstrasse 25) .....	563

### Gemeindegebiet nach Grundeigentümern und Stadtteilen in Hektaren Ende 1984

Grundeigentümer	I Innere Stadt	II Länggasse- Felsenau	III Mattenhof- Weissen- bühl	IV Kirchen- feld- Schoss- halde	V Breiten- rain- Lorraine	VI Bümpliz- Ober- bottigen	Ins- gesamt
Einwohnergemeinde ..	38,5	117,2	184,9	196,5	184,2	376,1	1097,4
Bürgergemeinde .....	2,2	771,8	235,2	134,0	147,6	416,5	1707,3
Kanton Bern .....	9,4	96,4	10,7	36,3	76,8	51,2	280,8
Eidgenossenschaft ....	7,9	17,4	34,5	19,5	52,4	11,3	143,0
Kirchgemeinden .....	0,8	1,6	2,4	1,8	1,6	1,5	9,7
Private .....	25,0	126,3	210,1	227,6	149,9	1182,9	1921,8
<b>Zusammen</b>	<b>83,8</b>	<b>1130,7</b>	<b>677,8</b>	<b>615,7</b>	<b>612,5</b>	<b>2039,5</b>	<b>5160,0</b>

**Gemeindegebiet nach Bodennutzung und Grundeigentümern in Hektaren  
Ende 1984**

Bodennutzung	Einwohner- gemeinde	Bürger- gemeinde	Kanton Bern	Eidge- nossen- schaft	Kirch- ge- meinden	Private	Ins- gesamt
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen ...	437,1	193,9	63,8	76,6	9,7	905,4	1686,5
Äcker, Wiesen, Pflanz- land, Baumgärten ..	242,2	87,8	41,4	1,2	—	735,9	1108,5
Wald .....	50,1	1411,4	9,3	0,8	—	234,7	1706,3
Bahnen, Strassen, Wege	355,7	13,0	56,8	64,4	0,0	36,6	526,5
Gewässer .....	12,3	0,1	109,5	—	—	1,6	123,5
Unkultiviertes Gebiet .	—	1,1	—	—	—	7,6	8,7
<b>Zusammen</b>	<b>1097,4</b>	<b>1707,3</b>	<b>280,8</b>	<b>143,0</b>	<b>9,7</b>	<b>1921,8</b>	<b>5160,0</b>

**Gemeindegebiet nach Bodennutzung und Stadtteilen in Hektaren  
Ende 1984**

Bodennutzung	I	II	III	IV	V	VI	Ins- gesamt
	Innere Stadt	Länggasse- Felsenau	Mattenhof- Weissen- bühl	Kirchen- feld- Schoss- halde	Breiten- rain- Lorraine	Bümpliz- Ober- bottigen	
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen ...	44,0	208,5	330,4	429,2	317,6	356,8	1686,5
Äcker, Wiesen, Pflanz- land, Baumgärten ..	4,2	55,8	7,9	1,5	115,8	923,3	1108,5
Wald .....	0,8	740,9	223,8	59,4	58,5	622,9	1706,3
Bahnen, Strassen, Wege	28,0	69,1	110,0	100,1	105,0	114,3	526,5
Gewässer .....	6,8	54,7	5,7	25,5	15,6	15,2	123,5
Unkultiviertes Gebiet .	—	1,7	—	—	—	7,0	8,7
<b>Zusammen</b>	<b>83,8</b>	<b>1130,7</b>	<b>677,8</b>	<b>615,7</b>	<b>612,5</b>	<b>2039,5</b>	<b>5160,0</b>

### Gemeindegebiet nach Bodennutzung in Hektaren seit 1912

Boden- nutzung	1912	Ende 1927	Ende 1937	Ende 1945	Ende 1950	Ende 1960	Ende 1970	Ende 1980	Ende 1984		
Wald .....	1759	1736	1732	1724	1705	1715	1710	1711	1706		
Äcker, Wiesen, Pflanzland, Baumgärten ...	2905 <sup>1)</sup>	2013	2017	1928	1791	1552	1338	1175	1109		
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen	486	747	815	912	1032	1243	1448	1648	1686		
Öffentl. Anlagen, Grünflächen ...		143	73	59	64	63	59				
Bahnen, Strassen, Wege .....		374	374	395	421	439	462			493	527
Gewässer .....		145	132	132	131	129	126			123	123
Unkultiv. Gebiet .		—	15	15	15	16	11	9	9		
Zusammen .....	5150	5158	5158	5165	5159	5157	5154	5159	5160		

<sup>1)</sup> Inkl. Gärten.

### Gemeindegebiet nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken Ende 1984

Statistische Bezirke Stadtteile	Fläche in ha	
	über- haupt	ohne Wald
1. Schwarzes Quartier .....	15,0	15,0
2. Weisses Quartier .....	10,0	10,0
3. Grünes Quartier .....	15,0	15,0
4. Gelbes Quartier .....	14,0	14,0
5. Rotes Quartier .....	29,8	29,0
I. Innere Stadt .....	83,8	83,0
6. Engeried .....	67,0	61,2
7. Felsenau .....	300,0	137,0
8. Neufeld .....	665,1	93,0
9. Länggasse .....	32,8	32,8
10. Stadtbach .....	25,8	25,8
11. Muesmatt .....	40,0	40,0
II. Länggasse-Felsenau ....	1130,7	389,8
12. Holligen .....	366,0	154,4
13. Weissenstein .....	36,1	36,0
14. Mattenhof .....	61,0	61,0
15. Monbijou .....	51,2	51,2
16. Weissenbühl .....	81,7	70,4
17. Sandrain .....	81,8	81,0
III. Mattenhof-Weissenbühl .	677,8	454,0

Statistische Bezirke Stadtteile	Fläche in ha	
	über- haupt	ohne Wald
18. Kirchenfeld .....	129,9	87,9
19. Gryphenhübeli .....	35,7	35,7
20. Brunnadern .....	132,0	127,0
21. Murifeld .....	120,0	120,0
22. Schosshalde .....	198,1	185,7
IV. Kirchenfeld-Schosshalde .	615,7	556,3
23. Beundenfeld .....	229,0	199,7
24. Altenberg .....	40,0	40,0
25. Spitalacker .....	67,0	67,0
26. Breiftfeld .....	164,5	138,6
27. Breitenrain .....	45,0	45,0
28. Lorraine .....	67,0	63,7
V. Breitenrain-Lorraine ....	612,5	554,0
29. Bümpliz .....	313,9	257,6
30. Oberbottigen .....	1289,4	827,0
31. Stöckacker .....	24,5	24,5
32. Bethlehem .....	411,7	307,5
VI. Bümpliz-Oberbottigen ..	2039,5	1416,6
Stadt Bern .....	5160,0	3453,7

## Hydrographische Verhältnisse

### Aare

Einzugsgebiet: Fläche = 2969 km<sup>2</sup>

Vergletscherung: 9,1%

Abflussmengen und Wasserstände der Aare in Bern, Schönau

Werte	1984	1983	Langjähriges Mittel bzw. absol. Min./Max.
<b>Abflussmengen:</b>			
Mittel ..... m <sup>3</sup> /sec	112	117	121 (1935/1984)
<b>Wasserstände</b> (über dem Pegelnulldpunkt = 500,00 m ü. M.)			
Mittel ..... m	2,19	2,23	2,21 (1935/1984)
Tiefster Stand ..... m	1,58 (31. Dez.)	1,63 (5. März)	1,11 (8. März 1925)
Höchster Stand ..... m	3,67 (11. Aug.)	3,54 (2. Sept.)	4,08 (24. Juni 1973)

### Witterung

Wetterstation Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Bern-Liebefeld

Luftdruck, Niederschlag 1984

Monate	Luftdruck in Millibar um 13 h			Niederschlagsmenge in mm			Zahl der Tage mit	
	Minimum	Maximum	Mittel	total	Abweichung vom Normalwert <sup>1)</sup>	Tages-Maximum	Niederschlag 0,3 mm u. mehr	Schneefall
Januar .....	929,7	961,4	949,3	86	+ 31	11	20	22
Februar .....	930,5	967,9	952,1	49	- 4	9	12	12
März .....	936,4	962,7	947,9	41	- 23	14	10	6
April .....	937,7	960,3	950,7	46	- 30	22	7	8
Mai .....	934,1	950,4	942,8	109	+ 11	21	17	—
Juni .....	939,8	960,1	952,0	85	- 33	27	10	—
Juli .....	947,5	960,9	954,1	53	- 63	14	9	—
August .....	946,2	958,7	952,7	90	- 24	39	12	—
September ...	935,3	956,0	948,4	252	+157	40	17	—
Oktober .....	932,2	963,0	953,7	53	- 22	14	8	—
November ...	926,0	961,7	946,4	60	- 11	32	10	—
Dezember ....	940,9	966,6	956,2	61	- 4	36	12	4
Jahr 1984	926,0	967,9	950,5	985	- 15	40	144	52
Jahr 1983	928,1	972,8	952,6	922	- 78	53	141	34

<sup>1)</sup> Bedingt durch die Verlegung der Wetterstation modifizierter langjähriger Mittelwert (Niederschlagsmenge 1901 bis 1960).